

Polizeichor sorgt für Weihnachtszauber

WEIHNACHTSKONZERT

Sänger und Instrumentalisten begeisterten in der Kirche St. Suitbertus.

Von Sibylle Lietz

Rund 500 Besucher trotzten dem tristen Regen am dritten Advent und besuchten das Weihnachtskonzert des Polizeichors Wuppertal mit dem Landespolizeiorchester NRW in der Suitbertuskirche in Elberfeld. „Nach dem Frühlingskonzert probten wir gleich weiter für Weihnachten. Die Sänger waren sehr gut vorbereitet und ich hatte das Gefühl, dass es gut wird“, sagte Arthur Rivo, Chorleiter des Cronenberger Männerchors und seit 18 Monaten Leiter des Polizeichors. Dem konnte das Publikum mehr als beipflichten.

„Weihnachten ist auch bei uns“: Zwischen Tradition und Moderne

Eine ZuhörerIn hatte ihre niederländischen Gäste mitgebracht und schwärmte: „Das ist meine Kirche – und das Weihnachtskonzert etwas Besonderes.“ Unter dem Motto „Weihnachten ist auch für uns“ boten 65 Sänger aus Frauen- und Männerchor und 18 Instrumentalisten eine beeindruckende Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern, einem Hauch modernen Liedmaterials und klassischen Melodien.

Bei hellem Tenorgesang, gefolgt von kräftigen Bassstimmen, verbreitete der Männerchor schon zu Beginn des Konzertes mit „Er wird herrschen“ und „Halleluja“ den Zauber der



Beste Stimmung beim Weihnachtskonzert in der Kirche St. Suitbertus: Sänger und Instrumentalisten traten vor rund 500 Gästen auf.

Foto: Stefan Fries

Weihnacht. Kanon-Passagen und A-cappella-Sequenzen gaben dem Klangbild Brillanz.

Konzertpianistin Zhanna Avrutis verlieh den Gesangsstücken der Chöre mit ihrem Spiel auf dem Piano die charakteristische Melodik und glänzte mit Soloeinlagen. Sopranistin Vanessa Barkow trat bei „Ave Maria“ und der Weihnachtsgeschichte „Mary's Boychild“ mit gefühlvoll, ausdrucksstarkem Gesang zwischen die Zuschauer-

reihen. Dazu passte auch der mehrstimmige Gesang beider Chöre bei „Jerusalem“ mit der tiefen Bass-Stimme des Solisten Peter Flesch.

Das Landespolizeiorchester NRW unterstützte den Chor

Die 18 Instrumentalisten des Harmonie-Ensembles des Landespolizeiorchesters NRW zauberten auf den Blasinstrumenten ein Medley bekannter Weihnachtsmelodien und verwandel-

ten mit den Sängern das „Fragment aus dem Oratorium Christus“ und „Halleluja aus Messias“ zu Höhepunkten des Konzerts. All das zeugte von der hohen musikalischen Qualität der Akteure und überwältigte das Publikum. Polizeipräsidentin Birgitta Radermacher trat am Ende mit einer Bitte („Vielleicht kann das nächste Weihnachtskonzert in der Historischen Stadthalle stattfinden?“) an Oberbürgermeister Peter Jung heran.

■ VERBUNDENHEIT

ZITAT „Hier tritt die Verbundenheit zwischen Bürgern und Polizei in den Vordergrund“, freute sich Klaus Koehler, ehemaliger Polizeipräsident Wuppertals und langjähriger Schirmherr des Polizeichors Wuppertal, der schon seit 30 Jahren die Konzerte besucht.

INTERNET Weitere Infos unter www.polizeichor-wuppertal.de